



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

während die Temperaturen in Deutschland steigen, stagnieren die Ausgaben der Bundesrepublik für die öffentliche Entwicklungszusammenarbeit weiterhin. Mit lediglich 0,56 Prozent des Bruttonationaleinkommens wurde das international ausgegebene Ausgabenziel von 0,7 Prozent erneut verpasst. [Passend dazu hat das Deutsche Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit \(DEval\) eine strategische Neuausrichtung der deutschen entwicklungspolitischen Unterstützung empfohlen.](#)

Darüber hinaus gibt es in unserer April-Ausgabe etwas über die [entwicklungspolitische Landeskonferenz in Baden-Württemberg, die vertiefte Zusammenarbeit zwischen Niedersachsen und Eastern Cape und dem Stakeholder-Austausch zur entwicklungspolitischen Strategie der Landesregierung von Nordrhein-Westfalen](#) zu erfahren sowie vieles mehr!

Viel Freude bei der Lektüre!

Ihr Redaktionsteam der Informationsstelle

**Kampagne 2026: Weniger  
Ungleichheiten – Bildung,  
Geschlechtergerechtigkeit und globale  
Partnerschaften stärken**

Herkunft darf nicht über Chancen  
entscheiden. Geschlecht nicht über  
Einkommen. Bildung nicht über Lebenswege  
bestimmen.

[Zur Website...](#)



---

# INHALTSVERZEICHNIS

[Neuigkeiten aus Welt, Bund, Ländern und Kommunen](#)

[Bildungsmaterialien / Hintergrundinformationen / Bücher](#)

[Bundesweite Angebote und virtuelle Welten](#)

[Weitere Termine: Eine-Welt-Veranstaltungskalender](#)

[Vernetzung: Europäische Datenbank Globales Lernen \(ENGLOB\)](#)

[Rundbrief Bildungsauftrag Nord-Süd](#)

---

## INHALTE

### Neuigkeiten aus Welt, Bund und Ländern

#### **Welt: DEval empfiehlt strategische Neuausrichtung deutscher Unterstützung**

Das Deutsche Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit (DEval) hat den Erfolg der Maßnahmen sowie Lernprozesse des Systems der deutschen Entwicklungszusammenarbeit untersucht und die Ergebnisse in einer Pressemitteilung vom 25. März veröffentlicht. [Mehr...](#)

#### **Bund: Entwicklungsministerium startet internationales Gewerkschaftszentrum für weltweit faire Lieferketten**

Das Bundesentwicklungsministerium hat am 26. März in Berlin gemeinsam mit internationalen Partnern aus Gewerkschaften, Politik und Wissenschaften ein neues Kompetenzzentrum für menschenrechtliche Sorgfaltspflichten in Lieferketten gestartet. [Mehr...](#)

#### **Baden-Württemberg: Eine Welt Forum Freiburg feiert sein 22 jähriges Bestehen**

Seit 22 Jahren setzt sich das Eine Welt Forum Freiburg für Solidarität, Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit ein. In dieser Zeit hat es Menschen und Organisationen zusammengebracht und einen lebendigen Raum für Austausch, Zusammenarbeit und gemeinsames Lernen geschaffen. [Mehr...](#)

#### **Baden-Württemberg: Entwicklungspolitische Landeskonferenz Baden-Württemberg auf der Messe Fair Handeln**

Mehr als 280 Menschen kamen am 11. April 2026 zur Entwicklungspolitischen Landeskonferenz auf der Messe Fair Handeln in Stuttgart zusammen. Unter der Überschrift „Für eine weltoffene Gesellschaft“ tauschten sich Engagierte aus

Vereinen, Initiativen, Diaspora-Netzwerken, migrantische Organisationen sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik aus und erarbeiteten politische Forderungen. [Mehr...](#)

## **Baden-Württemberg: Vielfältiges Programm auf der Landesgartenschau in Ellwangen**

Vom 17. bis zum 28. Juni findet die Landesgartenschau in Ellwangen statt. Eines der Highlights ist die Ausstellung „AMAHORO Burundi – Partnerland voller Facetten“, in der das Partnerland von Baden-Württemberg seine faszinierende Kultur und Vielfalt präsentiert. [Mehr...](#)

## **Bayern: Bayerischer Eine Welt Preis 2026: Gemeinsames Zeichen für globales Engagement**

Am 14. März 2026 haben die bayerische Staatskanzlei und das Eine Welt Netzwerk Bayern (EWNB) im Kornhaus Kempten den achten Bayerischen Eine Welt-Preis verliehen. [Mehr...](#)

## **Bayern: Praxis-Seminare des Ökoprojekt MobilSpiels**

Das Ökoprojekt MobilSpiel aus München veranstaltet zwei Seminare im Themenbereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). [Mehr...](#)

## **Brandenburg: Methodentag BNE 2026 in Potsdam**

Am 29. April findet in Potsdam der Methodentag BNE 2026 unter dem Motto „Methodenvielfalt erleben – Lernen in unterschiedlichen Sozialformen bewusst gestalten“ statt. Der Methodentag richtet sich an alle Akteurinnen und Akteure der außerschulischen BNE und des globalen Lernens sowie an alle Interessierte die neue Impulse für ihre pädagogische Praxis mitnehmen möchten. [Mehr...](#)

## **Bremen: Dialogveranstaltung für kommunale BNE-Fachleute in Bremen**

Vom 30. Juni bis zum 2. Juli lädt die Organisation Connective Cities zu einer Dialogveranstaltung mit dem Titel „Gründung und Innovation: Arbeitsmarktchancen und Perspektiven für junge Menschen“ nach Bremen ein. [Mehr...](#)

## **Hessen: Hessischer Europaminister Pentz äußert sich zur Festnahme des Bürgermeisters der Partnerstadt Bursa**

Am 31. März wurde Mustafa Bozbey, Bürgermeister der türkischen Stadt Bursa, unter dem Vorwurf der Korruption, festgenommen. Mit ihm wurden rund 50 weitere Personen in Haft genommen. Hessen verbindet mit der Provinz Bursa seit 16 Jahren eine enge Partnerschaft. [Mehr...](#)

## **Mecklenburg-Vorpommern: Koloniale Kontinuitäten hinterfragen: Macht, Geschichte, Gegenwart - Perspektiven, Methoden, Haltung**

Vom 5. bis zum 7. Juni findet in der Europäischen Akademie Waren/Müritz in Mecklenburg-Vorpommern das Seminar „Koloniale Kontinuitäten hinterfragen: Macht, Geschichte, Gegenwart - Perspektiven, Methoden, Haltung“ statt. [Mehr...](#)

## **Nordrhein-Westfalen: CHANGE! NRW-Medienpreis für entwicklungspolitisches Engagement 2026**

Das Land Nordrhein-Westfalen verleiht in diesem Jahr erneut den NRW-Medienpreis für entwicklungspolitisches Engagement. Unter dem neuen Namen „Change!“ wird die dotierte Auszeichnung im November 2026 bereits zum siebten Mal verliehen.

[Mehr...](#)

## **Nordrhein-Westfalen: Globales Lernen gegen rechte Ideologien: Strategien aus dem Globalen Süden gegen Antifeminismus und Klimawandelleugnung**

Am 8. und 9. Mai 2026 wird in Köln eine Fortbildung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im politischen Bildungsbereich angeboten. Darin wird es hauptsächlich um Themen wie Antifeminismus und Klimawandelleugnung und wie diesem mit machtkritischen Perspektiven und sozial-emotionales Lernen in der politischen Bildung entgegengewirkt werden kann. [Mehr...](#)

## **Nordrhein-Westfalen: Stakeholder-Austausch zur entwicklungspolitischen Strategie der Landesregierung Nordrhein-Westfalen**

Der Staatssekretär für Europaangelegenheiten sowie Internationales, Christian Wiermer, hat Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger aus Zivilgesellschaft, Kirchen, Wissenschaft und Wirtschaft zu einem Stakeholder-Treffen eingeladen. [Mehr...](#)

## **Niedersachsen: Niedersachsen und Eastern Cape vereinbaren engere Zusammenarbeit in der Landwirtschaft**

Das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML) und das Department of Agriculture (DoA) der südafrikanischen Provinz Eastern Cape vertiefen ihre langjährige Zusammenarbeit – das geht aus einer Pressemitteilung des Ministeriums vom 8. April hervor. [Mehr...](#)

## **Saarland: Runder Tisch Globales Lernen 2026 Saarland**

Am 28. Mai findet von 16 bis 18 Uhr der Runde Tisch Globales Lernen 2026 in Saarbrücken, im Globalen Klassenzimmer des Netzwerks Entwicklungspolitik im Saarland (NES) statt. [Mehr...](#)

## **Sachsen: Parlamentarischer Abend „Entwicklungspolitik aus und für Sachsen“**

Am 13. März 2026 fand in Dresden der Parlamentarische Abend „Entwicklungspolitik aus und für Sachsen“ statt. 61 Gäste aus Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft kamen zusammen, um sich auszutauschen und neue Impulse für die entwicklungspolitische Arbeit im Freistaat mitzunehmen. [Mehr...](#)

## **Schleswig-Holstein: GO.GRØØN 2026 – Messe für Nachhaltiges & Faires**

Vom 25. bis 26. April findet in Lübeck die GO.GRØØN Messe für Nachhaltiges und Faires unter dem Motto „So bunt wie das Leben“ statt. Seit 2022 hat sich die Messe als wachsendes Messeformat für nachhaltiges Leben, gesellschaftliche

Verantwortung und fairen Handel zur Leitmesse in Schleswig-Holstein entwickelt.  
[Mehr...](#)

## Portal Deutsche Länder in der Entwicklungspolitik

Hier finden Sie ausführliche Informationen zum entwicklungspolitischen Engagement der Deutschen Länder: Ansprechpartner/-innen, aktuelle Pressemitteilungen, Partnerschaften und weitere Themen.

[Zur Website...](#)



## Bildungsmaterialien/Hintergrundinformationen/Bücher

---

### Praxishandbuch GLOBALES LERNEN

Das Entwicklungspolitische Bildungs- und Informationszentrum (EPIZ) in Berlin hat ein neues, überarbeitetes Praxishandbuch zum Thema „Globales Lernen“ veröffentlicht. Es dient zur Konzeption, Durchführung und Evaluation von Workshops an Schulen und ist für Referentinnen und Referenten im pädagogischen Bereich gedacht. [Mehr...](#)



### Portal Globales Lernen: Aktuelle Bildungsmaterialien

Eine umfangreiche Auswahl an aktuellen Online-Bildungsmaterialien finden Sie auf dem Portal Globales Lernen.

[Zur Website...](#)

## Bundesweite Angebote und virtuelle Welten

---

### Ausstellung „Stoffgeschichten – über global bewegte Materialien“

Vom 18. April bis 2. Mai 2026 wird die Ausstellung „Stoffgeschichten – Über global bewegte Materialien“ im ersten Obergeschoss der Mainzer Römerpassage im Rahmen der „Fashion Revolution Week“ stattfinden. Organisiert wird sie von



## Portal Globales Lernen: Aktionen und Newsletter

Weitere Informationen zu Aktionen, Kampagnen und Wettbewerben finden Sie auf dem Portal Globales Lernen. Der monatliche Newsletter informiert über Unterrichtsmaterialien, Internet-Ressourcen und Veranstaltungen zu wechselnden Themenschwerpunkten. Die aktuelle Ausgabe des [Newsletters](#) behandelt das Thema „Fair Play weltweit – Sport und Verantwortung“.

[Zur Website...](#)

## Blog zum Globalen Lernen: EineWeltBlabla

Der Blog EineWeltBlabla.de beschäftigt sich alltagsnah mit Nachhaltigkeit und Globalem Lernen. Er greift globale Themen wie Wasser, Klimawandel, Artenvielfalt, Fairer Handel etc. auf und stellt Ideen und Initiativen vor.

Der Blog freut sich über Gastbeiträge. Bei Interesse melden Sie sich unter [eineweltblabla\[at\]wusgermany.de](mailto:eineweltblabla[at]wusgermany.de).

[Zum Blog...](#)



## [Weitere Termine: Eine-Welt-Veranstaltungskalender](#)

Der bundesweite Eine-Welt-Veranstaltungskalender informiert über aktuelle entwicklungsbezogene Tagungen, Seminare, Ausstellungen und Vorträge sowie über Fort- und Weiterbildungen für Lehrkräfte und Multiplikator/-innen zu globalen Themen.

Wir freuen uns über Terminzusendungen und wenn Sie auf uns hinweisen.

[Zur Website...](#)

# Vernetzung: Europäische Datenbank Globales Lernen (ENGLOB)



Die vom World University Service (WUS) betreute Europäische Datenbank zum Globalen Lernen (ENGLOB) vernetzt Organisationen des Globalen Lernens europaweit. Die Registrierung ist kostenfrei. Werden Sie Teil des Netzwerks und verschaffen sich neue Kontakte nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa.

[Zur Website...](#)



**GLEICHSTELLUNG ALS MOTOR FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG**  
*Bundesministerin für Bildung, Familien, Senioren, Frauen und Jugend Katja Piri*

Stellen Sie sich eine Volkswirtschaft vor, in der jede und jeder eigene Talente entfalten und nutzen kann. Einen Arbeitsmarkt, in dem gleiche Qualifikationen und gleiche Arbeit zu gleichem Lohn führen. Eine Gesellschaft, die keine Potenziale verschwendet, sondern bis in die Führungsetagen nach Kompetenz sucht.

Das 5. Nachhaltigkeitsziel der Agenda 2030, die Gleichstellung der Geschlechter und die Förderung von Frauen und Mädchen, ist kein „Frauenthema“. Es ist eine Wachstumsstrategie, ein Innovationsprogramm und ein Demokratiewerkzeug.

Wenn Frauen frei von Gewalt leben, wirtschaftlich unabhängig sind und in allen Entscheidungspositionen vertreten sind, dann ist das eine verlässliche Basis für eine nachhaltige und resiliente Gesellschaft.

In meinem Ministerium sind diese Themen fest verankert – mit der Verantwortung, die wir für eine nachhaltige Entwicklung umsetzen.

Frauenrechte sind Menschenrechte. Gleichstellung ist kein „nice-to-have“, sondern mögliche Voraussetzung für nachhaltige Entwicklung in der Welt. Gesellschaften, in denen Frauen ihr Potenzial entfalten können, sind wirtschaftlich anregender, sozial gerechter und politisch stabiler. Zugleich ist für mich klar: Gleichstellung gelingt nur, wenn wir auch die Jungen und Männer als Vorbilder mit ins Boot holen.



*Bundesministerin Katja Piri bei der Tagung der Expertinnen über Geschlechtergleichheit (WUS/Englob.de)*

In der Agenda 2030 ist Gleichstellung nicht nur im 5. Nachhaltigkeitsziel verankert, sondern als Querschnittsaufgabe eingestuft. Ein zentraler Bestandteil der Realisierung ist die Bekämpfung der Geschlechterarmut bei der Frage von Mitteln für Bildung oder der Geburtshilfe bei Teenagern oder mit Blick auf Schwangerschaften von Mädchen.

Wir schreiben das Jahr 2030. Bis 2030 bleibt nicht mehr viel Zeit. Aber noch hat kein Land die Nachhaltigkeitsziele erreicht, manche sind weit davon entfernt. Mehr noch: die Agenda 2030 wird von einigen Staaten ohne in Frage gestellt, ebenso wie ihre Ziele, auch und gerade beim Thema Gleichstellung.

Wir brauchen eine echte Trendwende.

Für Deutschland bleibt die Agenda 2030 dabei eine wichtige Richtschnur. Drei Unterziele aus der Agenda sind mir besonders wichtig:

Gewalt gegen Frauen und Mädchen beenden. Ein Leben ohne Gewalt und Angst, aber mit verlässlichen Institutionen und konsequenter Strafverfolgung der Täter – das sind Grundbedingungen für Gleichstellung.

Mit dem Gleichheitsgesetz haben wir einen Meilenstein erreicht. Einmal mehr besteht für gewalttätige Frauen und ihre Kinder der Rechtsanspruch auf kostenlosen Schutz und Beratung. So kämpfen wir in Deutschland gemeinsam mit den Bundesländern in den nächsten Jahren Lücken im Netz der Frauenhäuser und Beratungsstellen.

## Rundbrief „Bildungsauftrag Nord-Süd“

Unser vierteljährliches Printmagazin berichtet über die entwicklungspolitische Bildungsarbeit in Bund und Ländern. Das Abonnement ist kostenfrei. Die Zustellung erfolgt postalisch.

## Anmeldeformular

## März 2026 - Geschlechtergleichheit

## Juli 2026 - Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen

## September 2026 - Bezahlbare und saubere Energie

## Dezember 2026 - Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

## **Abonnement-Bedingungen:**

Bestellungen und Kündigungen des Newsletters können jederzeit per E-Mail an [infostelle\[at\]wusgermany.de](mailto:infostelle[at]wusgermany.de) oder auf der Website erfolgen. Die Mitglieder der Mailingliste erhalten vom World University Service keine Werbemails und die Adressen werden nicht an Dritte weitergegeben. Bitte beachten Sie auch unsere [Datenschutzerklärung](#). Der World University Service ist nicht für die Inhalte externer Webseiten verantwortlich.

## Impressum



World University Service (WUS)  
Deutsches Komitee e. V.  
Informationsstelle  
Bildungsauftrag Nord-Süd  
Goebenstraße 35  
65195 Wiesbaden

Telefon 0611 9446170  
Telefax 0611 446489  
infostelle[at]wusgermany.de



## Newsletter 04/2026

Redaktion: Dr. Kambiz Ghawami (V. i. S. d. P.), Bastian Ivens, Peri Bausch, Saba Ahmed

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der World University Service - Deutsches Komitee e. V. verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Zuschussgeber wieder.

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

und durch die Länder:

Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Schleswig-Holstein, Thüringen



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier kostenlos abbestellen](#).